

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Timur Husein (CDU)**

vom 23. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Oktober 2024)

zum Thema:

**Sanierung des Sportplatzes in der Gneisenaustraße Ecke Baerwaldstraße
(Willi-Boos-Sportanlage)**

und **Antwort** vom 1. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. November 2024)

Herrn Abgeordneten Dr. Timur Husein (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 20 700

vom 23. Oktober 2024

über Sanierung des Sportplatzes in der Gneisenaustraße Ecke Baerwaldstraße
(Willi-Boos-Sportanlage)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat das zuständige Bezirksamt bei der Beantwortung um Unterstützung.

1. Wann begann die Sanierung des Sportplatzes?

Zu 1.:

Die Sanierung begann Mitte Oktober 2023 mit dem Abriss und der Kampfmittelbergung.

2. Zu wann ist das Ende der Sanierung des Sportplatzes geplant?

Zu 2.:

Die Sanierung wird voraussichtlich Ende Juli 2025 abgeschlossen sein.

3. Wie hoch sind die geplanten Kosten der Sanierung?

Zu 3.:

Die Gesamtkosten betragen ca. 2,8 Mio. Euro.

4. Wie werden die Kosten für die Sanierung finanziert?

Zu 4.:

Die Kosten werden aus dem Sportanlagen-sanierungsprogramm (SSP) finanziert.

5. Welche Maßnahmen beinhaltet die Sanierung?

Zu 5.:

Kampfmittelondierung, Entfernung von Kampfmittelfunden: Es gab einen erhöhten Aufwand, da die Fläche im II. Weltkrieg Kasernengelände war und mehrere Bombenrichter und ein (Kriegs-)Löschteich einen deutlich erhöhten Anteil an Kampfmittelfunden erwarten ließen.

Abriss, Entsorgung:

Der Abriss und die Entsorgung der vorhandenen Sportanlage umfassen die Beseitigung stark belasteter Bodenmaterialien. Die Arbeiten beinhalten die Beprobung und Überwachung der Entsorgung des gefährlichen Abfalls sowie die Prüfung und Überwachung der Verfüllung der ausgehobenen Teilflächen. Alle Maßnahmen werden gemäß der ab August 2023 geltenden Ersatzbaustoffverordnung durch einen externen Dienstleister durchgeführt. Zusätzlich erfolgt der Ausbau und die Entsorgung asbestbelasteter Rohrleitungen.

Neuverkabelung der Flutlichtanlage - Fachplanung Neubau:

Die Ausschreibung, Vergabe und Beauftragung für die Fachplanung des Neubaus der Sportanlage an ein Planungsbüro wurde abgeschlossen. Aufgrund aktueller Anforderungen für Ligaspiel-taugliche Fußballplätze war eine Vergrößerung und Verschiebung der Sportfunktionsflächen notwendig, abgestimmt mit den Anforderungen an die Rettungswege und den Brandschutz der Sporthalle. Durch die Anpassung der Sportplatzfläche sind Baumfällungen erforderlich, für die Ersatzpflanzungen teils auf dem angrenzenden Spielplatzgelände (SGA) geplant sind, da auf dem Sportplatz selbst nicht ausreichend Vegetationsfläche zur Verfügung steht. Die Nebenflächen werden anstelle der ursprünglich geplanten Pflasterung mit einem Kunststoffbelag versehen, um zusätzliche Sportmöglichkeiten für den Schul- und Vereinssport zu schaffen. Eine genehmigungspflichtige, komplexe Versickerungsanlage für Oberflächenwasser wird integriert, um den Schutz des Grundwassers vor Verunreinigung sicherzustellen. Die vorhandene Zaunanlage wies erhebliche Sicherheitsmängel auf, weshalb

eine neue, sechs Meter hohe Zaunanlage zum öffentlichen Straßenraum hin geplant wurde, für die eine Baugenehmigung erforderlich ist.

Bauausführung, 1. BA Zaunbau, 2. BA Neubau Sportanlage:

Die Beauftragung des Zaunbaus im ersten Bauabschnitt ist abgeschlossen, und der Baubeginn erfolgt in Kürze. Die Fertigstellung wird für Januar/Februar 2025 erwartet. Derzeit läuft die Ausschreibung für den Neubau der Sportanlage im zweiten Bauabschnitt, mit einem geplanten Baubeginn im März 2025. Die Fertigstellung ist zum Beginn der Sommerferien 2025 vorgesehen.

6. Wer sind die zukünftigen Nutzer des Sportplatzes?

Zu 6.:

Der Verein BSC Eintracht/Südring 1931 e.V. ist alleiniger Nutzer des Willi-Boos-Sportplatzes. Von 8.00 bis 16.00 Uhr wird die Sportanlage für den Schulsport (Leibniz-Gymnasium) genutzt.

Berlin, den 01. November 2024

In Vertretung

Franziska Becker

Senatsverwaltung für Inneres und Sport